

Der Enzthäler.

**Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.**

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

26. Jahrgang.

Nr. 107. Neuenbürg, Dienstag, den 8. September 1868.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonnirt man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

Neuenbürg.

Zur Feier des Geburtsfestes

Ihrer Majestät der Königin findet am nächsten Freitag den 11. d. Mts., Vormittags halb 10 Uhr ein gemeinsamer Zug zur Kirche statt.

Die Theilnehmer versammeln sich im großen Saale des Rathhauses.

Amtliches.

Neuenbürg.

Die am 20. d. Mts. verlangten Berichte, betr. die Revision der Armengesetzgebung, sind von vielen Gemeinden noch nicht eingekommen, weshalb die betr. gemeinschaftlichen Aemter hieran erinnert werden.

Den 4. September 1868.

K. Gem. Oberamt.

Luz. Leopold.

Neuenbürg.

Diebstahls-Anzeige und Fahndung.

Am 29. v. Mts. wurde aus einem Privathause in Wildbad eine goldene Damenuhr sammt Etuis, 2 goldene Ketten und goldene Uhrenschlüssel im Gesamtwerth von ca. 188 fl. entwendet.

Die Uhr ist von mittlerer Größe, hat ein weißes Zifferblatt, welches an einer Stelle etwas beschädigt ist, römische Zahlen und messingene oder stählerne Zeiger, das Gehäus ist blau emailirt.

Die eine der entwendeten Ketten ist eine dünne, aber doppelte Panzerkette (Halskette) 4' 4" lang, mit einem Schieber, der ein Kästchen vorstellt, unten ist ein sog. Karabiner angebracht.

Die andere Kette ist eine Perlkette, ca. 1' lang, in der Mitte dicker, an beiden Enden ist 1 goldener Ring angebracht.

Der Uhrenschlüssel ist von gewöhnlicher Form, zum Selbstaufziehen gerichtet, an der Kette befindet sich eine messingene Nadel zum Anheften.

Das Etuis ist alt, von Schildkröte, inwendig von grauem Sammt ausgeföhrt.

Der Verdacht der Entwendung fällt auf eine etwas große und in die gewöhnliche Tracht der Gegend gekleidete Weibsperson, welche mit Obst (Zwetschgen) gehandelt haben soll.

Dieser Diebstahl wird Behufs der Nachforschung nach den entwendeten Gegenständen und der Fahndung nach der Verdächtigen bekannt gemacht.

Den 5. Sept. 1868.

K. Oberamtsgericht.

Römer.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Jg. Tobias Jlg., Krämers und gewes. Pächters der Hirschwirtschaft in Birkenfeld, werden die Schuldenliquidation und die gesellig damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag, den 2. Oktober d. J.,

von Morgens 9 Uhr an,

auf dem Rathhaus in Birkenfeld vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiebyrch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Receß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird

angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Falle, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und zugleich seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 5. Sept. 1868.

R. Oberamtsgericht.
Nömer.

E n z b a h n .

R. Eisenbahnhochbauamt Heilbronn.

Verdingung von Eisenbahn-Hochbau-Arbeiten.



Höherem Auftrage zufolge sind verschiedene Bau-Reparaturen in dem vormals Maler'schen Hause am Bahnhof Pforzheim im Submissionswege zu vergeben. Es werden demnächst die Affordsliebhaber eingeladen, Plan und Ueberschlag auf dem Eisenbahn-Hochbau-Bureau in Pforzheim einzusehen und daselbst die mit Fähigkeits- und Vermögens-Zeugnissen belegten und mit der Aufschrift: „Angebot auf Bauarbeiten am Maler'schen Hause in Pforzheim“ versehenen Offerte bis

S a m s t a g den 12. September d. J.

Nachmittags 2 Uhr

zur Submissions-Eröffnung, welcher sie beiwohnen können, abzugeben.

Es beträgt die

Maurer-Arbeit	1777 fl. 24 fr.
Gypser-Arbeit	480 fl. 15 fr.
Zimmer-Arbeit	74 fl. 40 fr.
Schreiner-Arbeit	452 fl. 47 fr.
Glaser-Arbeit	43 fl. 16 fr.
Schlosser-Arbeit	357 fl. 21 fr.
Flaschner-Arbeit	151 fl. 25 fr.
Anstrich-Arbeit	450 fl. — fr.

Zusammen 3787 fl. 8 fr.

Heilbronn, den 2. Sept. 1868.

R. Eisenbahn-Hochbauamt.
S c h u r r .

Neuenbürg.

Die Urlisten, aus welchen die Geschworenen, die Schöffen der Strafkammer des Kreisgerichtshofs, die Schöffen des Oberamtsgerichts und die Gerichtszengen gewählt werden, sind während acht Tagen von heute an zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt.

Jeder in der Gemeinde wohnende, volljährige Staatsbürger ist berechtigt, gegen die aufgelegten Listen wegen Uebergehung zulassbarer, oder Eintragung nicht zulassbarer Personen binnen der Frist, während deren die Listen aufgelegt sind, und noch während drei Tagen nach ihrem Ablauf schriftlich oder zu Protokoll Einsprache zu erheben.

Innerhalb dieser Frist haben auch diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde (Art. 6 der Beilage zur Strafprozeßordnung, Art. 39 des Gesetzes über die Gerichtsverfassung) Befreiung von der Verpflichtung zum Geschworenen-, oder zum Schöffenamt, oder zum Dienst als Gerichtszeuge für sich i: Anspruch nehmen wollen, diesen Anspruch geltend zu machen und bei dem Gemeinderath darzulegen.

Den 5. Sept. 1868.

Stadtschultheißenamt.
W e ß i n g e r .

Waldrennach.

Jacob Pfrommer dahier hat heute die gegen die Ehefrau des Christian Krauth hier ausgestoßenen injuriösen Bezüchte vor dem Unterzeichneten zurückgenommen, deren Unwahrheit anerkannt und der Beleidigten sofort Abbitte geleistet.

Den 5. Sept. 1868.

Schultheiß S c h e d .

Privatnachrichten.

H ö f e n a . d . E n z .

Auf unserm Rothenbach-Werk finden mehrere tüchtige Schreiner

gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

Den 4. Sept. 1868.

Krauth & Comp.

Verloren.

Es ging ein einfacher goldener Ring, innen mit „M. S. den 7. Juli 1863“ bezeichnet, verloren, wahrscheinlich auf dem Wege von Neuenbürg nach Grunbach und Liebenzell; der Finder wolle ihn gegen 2 fl. Belohnung abgeben an die Redaktion.

Neuenbürg.

Den Dehmderttrag

von 1 Morgen Thalwiesen verkauft

Jacob Kuch.



Auswanderer und Reisende nach Amerika

befördert mit den rühmlichst bekannten Bremer und Hamburger Dampf- u. Segelschiffen zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen wöchentlich 2 Mal:

Der concessionirte Agent

Carl Mahler in Neuenbürg.

25 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher einen unberufenen Jäger auf Birkenfelder Gemarkung dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe gerichtlich bestraft wird. Von wem? sagt die Redaktion.

Jagdausüber ist der Gemeindeförster.



Schützengesellschaft Neuenbürg.

Preis-Schießen



am Sonntag den 13. September 1868,
Anfang Nachmittags 2 Uhr,

wozu wir hiesige und auswärtige Schützen und Schützenfreunde freundlichst einladen.
Schützenmeisteramt.

Neueste Erfindung!

Die von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich laut Reskript Nr. ¹⁸⁰²⁴/₁₉₀₈ mit einem Patent bedorjugte
auschl. priv.

Politur - Composition

ist äußerst beachtenswerth für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter zum Fertigpoliren von neuen Möbeln, und für Private etc. zum Auspoliren von alten und abgehandenen, oder solchen Möbeln, wo das Del hervortritt. — Durch diese Composition wird das zeitraubende und kostspielige Fertigpoliren von neuen Möbeln durch Spiritus gänzlich beseitigt, da durch Anwendung einiger Tropfen in wenigen Minuten ein Tisch oder Kasten fertig polirt ist, und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstand das Del nie hervortreten. Die Anwendung ist höchst einfach, das Resultat überraschend. Alte und abgehandene Möbel können durch einfaches Reiben mittelst eines befeuchteten Leinwandlappens überpolirt werden und erhalten einen Hochglanz, welcher durch das Poliren mit Spiritus nie erzielt werden kann. — Mit einem Fläschchen dieser Composition kann man ohne Beihilfe des Tischlers in einigen Stunden eine komplette Zimmereinrichtung renoviren.

Haupt-Versendungs-Depôt en-gros et en-détail bei Friedrich Müller,

kaiserl. königl. Privilegiums-Inhaber,

in Wien, Gumpendorf, Hirschengasse Nr. 8,

wobin die schriftlichen Aufträge erbeten, und gegen Einsendung des Betrages (da bei Versendungen nach dem Auslande Postnachnahme nicht möglich ist) umgehend effectuirt werden.

Preis: 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr. — 1 Duz. 4 1/2 Thl.

Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden.

Aviso!!! Man bittet diese Annonce nicht unberücksichtigt zu lassen. Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Vortheile erzielt werden, daß die bis jetzt übliche Art des Polirens bald ganz dieser neuen praktischen und billigen Erfindung weichen muß, so ersucht man das P. T. Publikum sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weisen wir auf das veröffentlichte Zeugniß eines der ersten wissenschaftlichen Kapacitäten Deutschlands, sowie auf die Resultate, welche in Oesterreich durch die Politur-Composition erzielt wurden, hin.

Gleichzeitig wird auf die neu ermäßigten Fracht-Tarife aufmerksam gemacht, durch welche die Frachtspefen bedeutend reduziert wurden. Es wird ersucht, bei brieflichen Bestellungen den Betrag gleich mitzusenden, da Versendungen nach dem Auslande pr. Postnachnahme oder Postvorschuß hier nicht angenommen werden.

Zeugniß: Sehr geehrter Herr! Vor einigen Tagen wurde mir eine Probe Ihrer Politur-Composition übergeben mit dem Ersuchen, selbe einer chemischen Analyse ihrer Bestandtheile zu unterziehen. Ich habe diese Probe einer genauen sowohl qualitativen als quantitativen Analyse unterworfen und deren zweckmäßige Zusammensetzung völlig für gut befunden etc. etc. Ihr ergebener

Dr. Werner.

Direktor des polytechnischen Institutes in Breslau.

Die Schlesiſche Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau

mit einem Gewährleistungskapital von 3 Millionen Thalern Preuß. Courant

hat mir eine Agentur für Loffenau und Umgegend übertragen und empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuergefahr gegen feste, möglichst billig gestellte Prämien. — Die Gesellschaft vergütet Schäden, die durch Feuer oder Blitzschlag, Ketten und Löſchen entstehen, gewährt bei mehrjährigen Versicherungen wesentliche Vortheile und den gel. örig angemeldeten Hypothek-Gläubigern volle Sicherstellung.

Prospekte und Antrags-Formulare können jederzeit gratis bei mir entgegen genommen werden, und bin ich bei der Versicherungsnahme gern bereit, jede wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen.

Loffenau, den 26. August 1868.

Schulmeister Schönthaler.

Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart.

Gegründet auf reiner Gegenseitigkeit im Jahre 1854. — Alle Versicherten haben gleiche Rechte und aller Gewinn kommt denselben selbst ungeschmälert wieder zu gut.

Die Vertheilung des Gewinns in diesem und in den nächsten 4 Jahren beträgt fl. 757,000.

Der Durchschnitt der seit dem Bestande der Anstalt vertheilten Dividende (Gewinn) beläuft sich auf 40 Procent der Prämie und ermäßigen sich hiernach die in den Statuten enthaltenen Brutto-Prämienätze für eine Versicherung von fl. 1000. — auf Lebenszeit

im Alter von 25,	30,	35,	40,	45,	50,	55,	60 Jahren.
auf fl. 13 ¹ / ₂ .	15.	16 ¹ / ₃ .	19 ¹ / ₃ .	23 ¹ / ₂ .	29.	37.	48.

Police-Gebühren und dergleichen werden dem Versicherten von der Bank nicht berechnet. — Auf die Police der Bank werden entsprechende Vorschüsse bereitwilligst gewährt.

Ferner bringen wir zur Kenntniß, daß sowohl gegen Depot auf kürzere Zeit als gegen hypothekarische Sicherheit gegen gewöhnliche Verzinsung oder rückzahlbar in jährlichen Renten Gelder zur Ausleihung parat liegen.

Statuten, Prospekte u. unentgeltlich bei den Agenten:

- Jak. Meeß in Neuenbürg.
- C. Mayß in Wildbad.
- Franz Jübler in Wildberg.

Die Württembergische Depositenbank in Stuttgart

gewährt Darlehen auf bestimmte Zeit und Credite in laufender Rechnung gegen Sicherstellung, discountirt Wechsel, vermittelt den Ein- und Verkauf von Staatsobligationen, Aktien u. und erläßt Wechsel auf alle größeren Städte von Amerika in jeder beliebigen Summe zu den äußersten Coursen.

Rothenjol.
300 fl. Pfleggeld liegen gegen Sicherheit sogleich zum Ausleihen parat bei
Philipp Knöller.

Calmbach.
Zu verkaufen:
1 schwarzer Tuchrock, so gut wie neu, modern, mittlerer Größe, desgleichen 1 brauner, etwas mehr getragener, billig bei
Philipp Rau,
Schneidermeister.

Neuenbürg.
Ein möblirtes Logis
für einen oder zwei ledige Herrn ist zu vermieten. Wo jagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Hochzeits-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns, zur Feier unserer am nächsten Donnerstag den 10. d. Mts. stattfindenden

Hochzeit

in das Gasthaus „zum Schwanen“ hier freundlichst einzuladen.

Wilhelm Bauer, Schreiner,
Cameralamtsdieners Sohn.
Marie Pfommer,
Schuhmachers Tochter.

Obernhausen.
Ein Zeimriges in Eisen gebundenes
T a ß
und einen 4 Zmi haltenden kupfernen Brennhafen nebst Zubehörenden sind zu verkaufen.
Näheres bei
alt Michael Kuhn.

Langenbrand.
260 fl. Pflögeld hat gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen
Gottlieb Friedr. Rentzler.

Neuenbürg.
Defen in allen Sorten und Herde
empfiehlt
Jak. Schwiggäbele.

Wildbad.
Einen ausgezeichneten Dachshund, 2jährig, von schönster Race, verkauft
Uhrmacher Kübler.

Neuenbürg.
Zu vermieten:
Für eine kleine Familie ist eine freundliche Wohnung bis Martini beziehbar. Wo jagt die Redaktion.

Neuenbürg.
Freunden-Verzeichnisse
für Wirthe vorräthig bei
Jak. Meeß.

Eine Beilage folgt Morgen.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeß in Neuenbürg.

